

# Teilegutachten Nr.

## RZ97/43113/C/41

über den Verwendungsbereich diverser Sonderräder Typ **ZW2**  
 ( 17-Zoll, 2-teilig, Scheibensystem; Lk112/5)  
 für **Mercedes-Benz SL-Klasse (Typ 129)**

Auftraggeber:

**RH Alurad Höffken GmbH**  
**Industriegebiet Ennest**  
**57439 Attendorn**

Dieser Bericht dient als Arbeitsgrundlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr, bzw. Prüferingenieur (anerkannte Überwachungs-Organisation) und ist ihm bei Einzelabnahmen nach § 19 (3) oder § 21 StVZO vorzulegen.

### Technische Angaben zu den Sonderrädern

Herstellerzeichen:	<b>RH</b>
Art:	zweiteiliges Leichtmetallsonderrad mit Doppelhump; mit 38 Spezialschrauben verschraubt; bestehend aus Felgenstern mit 5 Speichen und Innenfelge sowie unterschiedlich großen Außen-Felgenbetthälften

<b>Radtyp:</b> für Achse:	<b>ZW2 807565</b> VA / HA	<b>ZW2 857559</b> VA / HA	<b>ZW2 107540</b> nur HA
Radgröße:	<b>8 J x 17 H2</b>	<b>8 ½ J x 17 H2</b>	<b>10J x 17 H2</b>
Rad-Einpreßtiefe (ohne Scheibe):	65 mm	59 mm	40 mm
Lochkreisdurchm./Lochzahl	112 mm / 5	112 mm / 5	112 mm / 5
Felgenhälfte außen:	1,25-Zoll	1,75-Zoll	3,25-Zoll
Geprüfte Radlast / bei Reifenabrollumfang	635 kg / bei 1965 mm	635 kg / bei 1965 mm	635 kg / bei 1965 mm
Radlastprüfung: RWTÜV	RP1922/00/41	RP1923/00/41	RP1926/00/41
<b>Zugehörige Adapter- Distanzscheibe: Dicke:</b>	45 mm	45 mm	20 mm
<b>Effektive Einpreßtiefe</b> (mit Distanzscheibe):	20 mm	14 mm	20 mm
<b>Typ / Kennzeichnung</b> (außen eingeschlagen):	<b>45555726</b>	<b>45555726</b>	<b>20555726</b>
Lochkreisdurchm./Lochzahl (für Scheibenmontage am Fz.):	112 mm / 5	112 mm / 5	112 mm / 5

**Wichtiger Hinweis:** Zusammenbau der zweiteiligen Sonderräder  
 nur durch den Radhersteller zulässig.

Anschrift:  
 Institut für Fahrzeugtechnik  
 Adlerstraße 7  
 45307 Essen  
 Telefon (0201) 825-0  
 Telefax (0201) 825-4150

RWTÜV  
 FAHRZEUG GMBH  
 Steubenstraße 53  
 45138 Essen  
 Telefon (0201) 825-0  
 Telefax (0201) 825-2517  
 Telex 8 579 680  
 AG Essen, HRB 9975  
 Aufsichtsratsvorsitzender:  
 Ulrich Weber  
 Geschäftsführung:  
 Claus Wolff (Vors.)  
 Klaus Bothe  
 Dieter Födisch  
 Ulrich Kästner

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. <b>RZ97/43113/C/41</b>
Radtypen:	Typ ZW2 (17-Zoll, 2-teilig, Scheibensystem)	Blatt 2 von 5

### Angaben zur Mittenzentrierung:

Zentrierart: Sonderrad:	Mittenzentrierung über Außendurchmesser 158 mm der Adapter-Distanzscheibe
Zentrierart: Distanzscheibe:	Mittenzentrierung über Kunststoff-Zentrierring (Farbe: gelb), Kennz.: Ø72,6/Ø66,6

### Angaben zur Rad- / Scheibenbefestigung:

Befestigung Distanzscheibe am Fahrzeug: Fz.-Ausf. <b>SL280 bis SL500</b> :	Mitgelieferte Kegelbundbolzen M12x1,5x23; Anzugsmoment: 110 Nm
Fz.-Ausf. <b>SL600</b> :	Mitgelieferte Kegelbundbolzen M14x1,5x25; Anzugsmoment: 110 Nm
Radbefestigung an Distanzscheibe:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen M14x1,5x25; Anzugsmoment: 110 Nm

### Durchgeführte Prüfungen

#### Anbauprüfung

Es wurde eine Anbauprüfung gemäß VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 durchgeführt. Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich hieraus für die einzelnen Rad-Reifen-Kombinationen ergaben, sind den Tabellen im Abschnitt Verwendungsbereich und Auflagen zu entnehmen.

#### Fahrwerksfestigkeit

Die Spurweitenänderung durch die geänderte effektive Einpreßtiefe der Sonderräder liegt z. Teil (ET14) über 2%; hierfür liegen entsprechende Betriebsfestigkeits-Nachweise vor.

### Verwendungsbereich und Auflagen

#### Fahrzeughersteller: **Daimler-Benz / Mercedes-Benz**

Typ	Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung	Genehm.-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
<b>129</b>	(140) bis (290)	280 SL	F 142	235/45ZR17	1) bis 10) 14) 16) 33) 55)
		300 SL		<b>11)</b>	
		300 SL-24			
		320 SL		235/45ZR17	
		500 SL		<b>12) 31)</b>	
		600 SL			
		SL 280		245/45 ZR17	
		SL 320		<b>11)</b>	
		SL 500		245/45 ZR17	
		SL 600		<b>12) 32)</b>	
				VA:235/45 ZR17 HA:265/40 ZR17 <b>12)</b>	
				VA:245/45 ZR17 HA:275/40 ZR17 <b>12) 15)</b>	



---

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. <b>RZ97/43113/C/41</b>
Radtypen:	Typ ZW2 (17-Zoll, 2-teilig, Scheibensystem)	Blatt 4 von 5

---

- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit speziellen Metallschraubventilen (Typ 3003B, für Ventilloch-Durchmesser 8,3 mm) zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. bzw. TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen auf keinen Fall über die Radkontur hinausragen.
- 6) Zur Befestigung der Sonderräder sowie der zugehörigen Adapter-Distanzscheibe dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile (siehe Blatt 2) verwendet werden; siehe auch Montageanleitung des Radherstellers.
- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Mindestluftdruck (ggf. aus speziellen Reifenfreigaben) zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Die zum Sonderrad gehörigen Adapter-Distanzscheiben sind zu entfernen; es müssen dann die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- 9) Schneekettenbetrieb: nicht geprüft.
- 10) Radbezogene Auflage: innen und außen Klebe- oder Klammerwuchtgewichte
- 11) Zulässige Rad-Kombination: **vorn und hinten**:  
Radtyp ZW2 807565 (8 x17 mit Distanzscheibe 45 mm) oder wahlweise Radtyp ZW2 857559 (8,5x17 mit Distanzscheibe 45 mm).
- 12) Zulässige Rad-Kombination:  
**vorn** Radtyp ZW2 807565 (8 x17 mit Distanzscheibe 45 mm) oder wahlweise Radtyp ZW2 857559 (8,5x17 mit Distanzscheibe 45 mm),  
mit **hinten** Radtyp ZW2 107540 (10 x17 mit Distanzscheibe 20 mm).
- 14) Hinweis zur Freigängigkeit an Achse 2:  
Die Radhauskanten sind bereits serienmäßig nach oben verformt.
- 15) Die Radhauskanten an Achse 2 sind zwischen Stoßfänger und Seitenleiste ganz umzulegen.
- 16) Bei Verwendung des Sonderrads ZW2 857559 (8,5x17 ET14) ist an Achse 1 auf ausreichende Radabdeckung (Bereich über Stoßfänger) zu achten.
- 31) Montierbarkeit dieser Reifengröße (235/45ZR17) auf Felge **10x17** ist bestätigt für:  
Dunlop Sp8000; Sp9000; Conti SportContact; Uniroyal RTT-1, RTT-2, R440;  
Semperit M800.  
Für andere Reifentypen ist diese Montierbarkeitsbestätigung gesondert vorzulegen.  
Der bestätigte Reifentyp ist mit einzutragen.
- 32) Montierbarkeit dieser Reifengröße (245/45ZR17) auf Felge 10x17 ist bestätigt für:  
Dunlop Sp8000; Pirelli P Zero (As.).  
Für andere Reifentypen ist diese Montierbarkeitsbestätigung gesondert vorzulegen.  
Der bestätigte Reifentyp ist mit einzutragen.

---

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. <b>RZ97/43113/C/41</b>
Radtypen:	Typ ZW2 (17-Zoll, 2-teilig, Scheibensystem)	Blatt 5 von 5

---


- 33) Bei Fz.-Höchstgeschwindigkeit von mehr als 250 km/h (z.B. bei Tuningmaßnahmen) ist generell eine gesonderte Reifenfreigabe erforderlich.
- 55) Sonderrad-Anbau nur zulässig in Verbindung mit den auf Blatt 1 beschriebenen Adapter-Distanzscheiben und den auf Blatt 2 beschriebenen Radbefestigungsteilen sowie Mittenzentrierring (gelb).

### Sonstiges

Der Auftraggeber RH ALURAD Höffken GmbH unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß EN ISO 9001 (Zertifikat vom 10.02.1996, Registrier-Nr. 041005575 ).

Dieses Teilegutachten umfaßt 5 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden. Es wird ungültig, wenn sich die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge in Teilen ändern, die Einfluß auf die Verwendung der genannten Rad-Reifen-Kombinationen haben können, sowie bei Änderung maßgeblicher gesetzlicher Vorschriften.

Essen, den 31. März 1998  
Verz.-Nr.: RZ97/43113/C/41 /SSL -(17-Zoll/ 43113C41.doc-NT-Reif)  
Institut für Fahrzeugtechnik  
Typprüfstelle



Dipl.-Ing. Schüssler  
Amtlich anerkannter Sachverständiger  
für den Kraftfahrzeugverkehr